

Inhalt

Vorwort	4
Methodische Hinweise	5 - 7
1 Animals	8 - 11
2 Christmas	12 - 15
3 Cultural areas	16 - 19
4 Doctor	20 - 23
5 Hobbies	24 - 27
6 Holidays	28 - 31
7 Jobs	32 - 35
8 Restaurants	36 - 39
9 School	40 - 43
10 Sporting activities	44 - 47
11 Vehicles	48 - 51
12 Solutions	52 - 55

Vorwort

Liebe Leserinnen!

Start it with a jokejede Unterrichtsstunde beginnt mit einem illustrierten Witz, wobei das Bild entweder für sich spricht oder mit knappen, treffenden Dialogen und Pointen ergänzt wird. Dieser Einstieg dient als Ausgangspunkt für die darauf folgenden Übungen. Die Ziele für einen zeitgemäßen, fremdsprachlichen Unterricht stehen zu jeder Zeit im Vordergrund:

- Erweiterung des aktiven Wortschatzes
- Vokabeltraining
- Schaffung von Sprechansätzen
- Entwicklung der kommunikativen Kompetenz
- Kreative Textarbeit



Die Bildvorlage des Illustrators wird auch Sie als Unterrichtende zum Schmunzeln bringen ... die Verbindung von Lernen und Lachen bildet eine wichtige Basis für Lernzuwachs und erfolgreichen Unterricht. Die Themen aus dem täglichen Leben und der Erfahrungswelt der Schülerinnen sind unabhängig voneinander einsetzbar. Mit ihren eigenständigen, amüsanten und sympathischen Charakteren stellen die Personen einen emotionalen Bezug her.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz dieser Vorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Jürgen Tille-Koch



Jürgen Tille-Koch veröffentlicht für die Methodik und Didaktik von Unterricht in Pädagogik, Musik und Englisch. Er bildete als Seminarschulrat am Lehrerseminar Lehreranwärterinnen¹ in Pädagogik und Ästhetischer Bildung aus.

¹ In diesem Band wird durchgängig die weibliche Form verwendet. Sie schließt die männliche mit ein.

Methodische Hinweise

Der Einsatz der Themen lässt jede Freiheit für die Unterrichtsplanung und bietet z.B. folgende Möglichkeiten:

- Unabhängiger Einsatz einzelner Geschichten
- Zusammenhängender Einsatz innerhalb einer Unterrichtseinheit
- Unterstützung einer themenorientierten Planung
- Erarbeitung von Wortfeldern
- Differenzierende Umsetzung durch Angebote selbstständiger Erarbeitung in leistungsstärkeren Gruppen

Aufbau und Konzept der einzelnen Projekte sind durchgehend beibehalten.

1. Der illustrierte Witz führt in die Thematik ein, die Pointe wird nach einer kurzen Diskussion in der ersten Übung schriftlich festgehalten.
2. In der nächsten Übung werden Sätzen gefunden, wobei lediglich das Verb vorgeschlagen wird. Die Bildimpulse stellen Satzanfang und -ende dar. Die individuelle Unterrichtsplanung lässt dabei folgende Möglichkeiten zu. Die Erarbeitung des Vokabulars und der Satzbildung mit Unterstützung des Wörterbuches findet in Kleingruppen- oder Einzelarbeit statt.
3. Die nächste Übung wird ebenfalls auf diesem methodischen Weg gelöst. Der aus dem zugeordneten Vokabular gefundene kreative Text stellt sprachlich für einige Schülerinnen eine besondere Herausforderung dar – diese Textarbeit muss allerdings von jedem geleistet werden.
4. Die Lösungen zu den fünf Definitionen zum gegebenen Themenfeld sind in der Regel leicht zu finden, das Dictionary sollte auch hier zur Verfügung stehen.
5. Die fünfte Übung fordert in Einzelarbeit zur Formulierung individueller Gedanken, Stellungnahmen und Erfahrungen auf.
6. Die letzte Übung bezieht sich auf den spielerisch-musischen Bereich und bietet Songs, Gedichte oder Spiele an. Den Songs sind Hinweise auf Quellen für Audio-Beispiele beigelegt. Die Gedichte und Spiele werden in Kleingruppen umgesetzt.

Sprachliche Schwerpunkte liegen in jedem Themenfeld in der Wortschatz- und kreativen Textarbeit. Grammatische Schwerpunkte werden in den individuellen methodisch-didaktischen Hinweisen erwähnt.

Die Lösungen zu den Übungsaufgaben sind am Ende eingefügt.

Methodische Hinweise

Individuelle methodisch-didaktische Hinweise

01 Animals

Ein grammatischer Schwerpunkt liegt auf dem Üben des Gebrauchs „Simple Present – 3rd person –s in the singular“.

Der Song „The animals went in two by two“ wird von der Klasse gesungen und beim Singen spielerisch dargestellt. Er bietet sich auch als Einstieg oder Ergänzung für fächerübergreifendes Lernen mit dem Fach Religion an.

02 Christmas

Der Song „All I want for Christmas is my two front teeth“ wird von der Klasse gesungen und bietet sich als komödiantische Aufführung an. Dabei ist es wichtig, den Einführungstext sprechend zu spielen und durch Zeigen auf „fehlende“ Vorderzähne auf die Comedy-Szene vorzubereiten.

03 Cultural areas

Der Gebrauch vom „Present Passive“ wird in Übung zwei geübt.

Die Wortwitze in der letzten Übung fordern zur Stand-up comedy auf und werden in Kleingruppen gespielt. Interessant wären dabei natürlich Finden und Umsetzen von eigenen humorvollen Beiträgen.

04 At the doctor's

Ein grammatischer Schwerpunkt liegt auf dem Üben des Gebrauchs „Simple Present – 3rd person –s in the singular“.

Das Erlernen des Gedichtes in Übung 6 bietet sich als Hausaufgabe an.

05 Hobbies

Das „s“ in der 3. Person Singular im Präsens wird in Übung zwei nicht vorgegeben.

Zum Einsatz des Hobby-Memory wird die Vorlage der Bildkarten auf Karton kopiert oder laminiert und von den Schülerinnen vor dem Spiel ausgeschnitten.

06 Holidays

Das Simple Present Perfect steht in Übung zwei im Vordergrund. Das Gedicht „Holiday Wishes“ kann neben dem Auswendiglernen als Vorlage für individuelle Gedichte dienen.

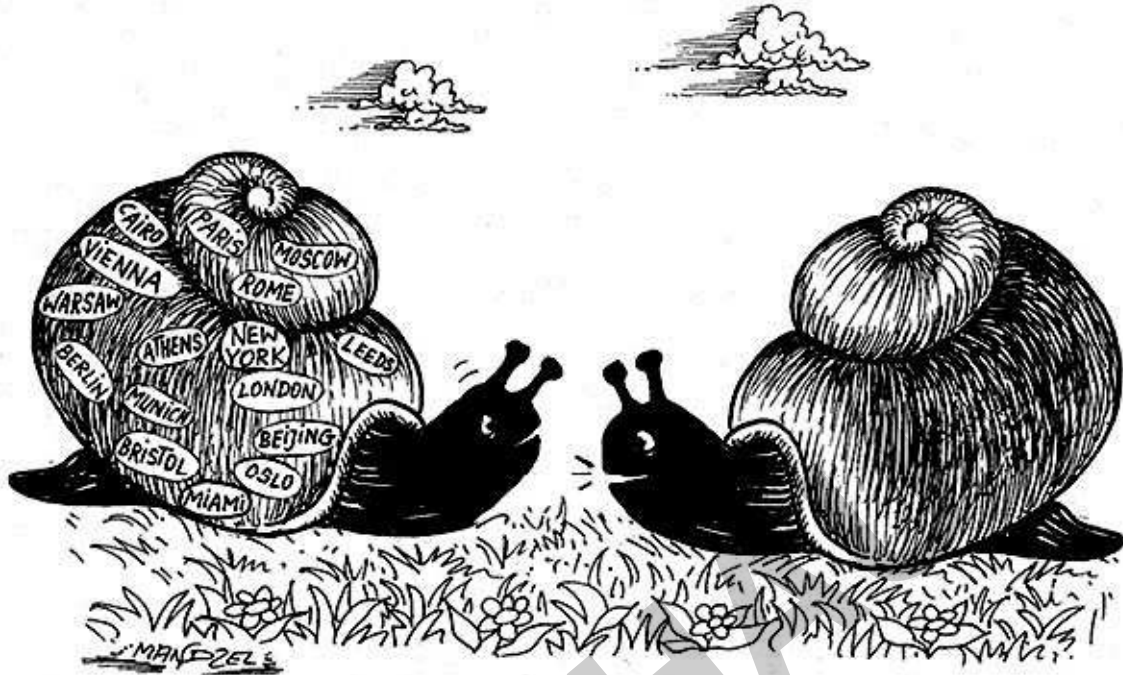
07 Jobs

In Übung zwei steht wieder die 3. Person Singular des Präsens im Vordergrund.

Der Song „People Work“ wird von der Klasse gesungen. Anschließend werden in Kleingruppen neue Reime mit Namens- und Berufszuordnungen gefunden.

6 Holidays

Exercise 1: a) Look at this illustration.



“Poser!”

b) What’s funny about this joke?

Exercise 2: Where have they been? – Make up sentences.



- has been to
- has driven to
- has gone to
- has spent the holidays in
- has travelled to
- has visited

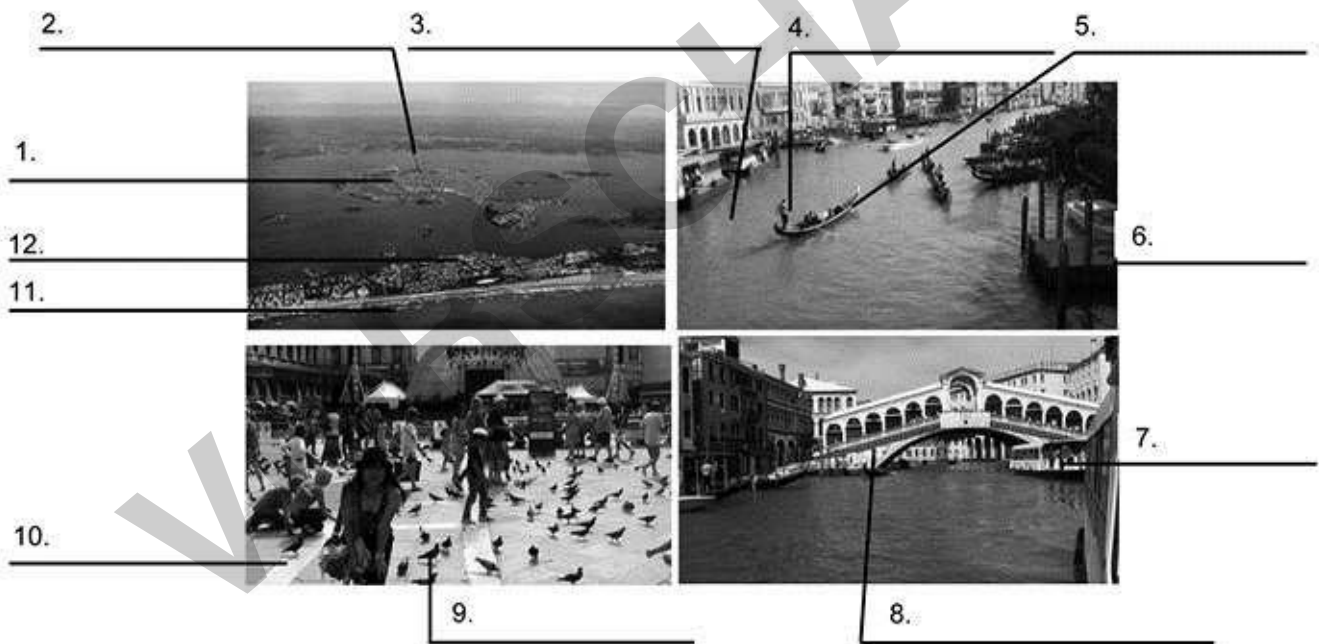


6 Holidays

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____

Exercise 3: Holidays in Venice (Italy)

a) Find the words.



b) Write a short text about holidays in Venice.

Exercise 4: Holidays in Germany

a) Find the name.

1. It's Germany's biggest amusement park for children and adults near Freiburg.

2. In this area you are able to go climbing and walking in summer and skiing in winter.

3. It's Germany's biggest lake, you find it in the south. The favourite activities there are camping, swimming and cycling.

4. You will find two big ports and many fishing boats on this coast.

5. A famous German football club is at home in this city. The Olympic Games were held here in 1972.

b) Describe another holiday area and ask your partner about it.

Exercise 5: My hobby

a) Where did you spend your last holidays?
Who went with you?

b) What did you do there?

